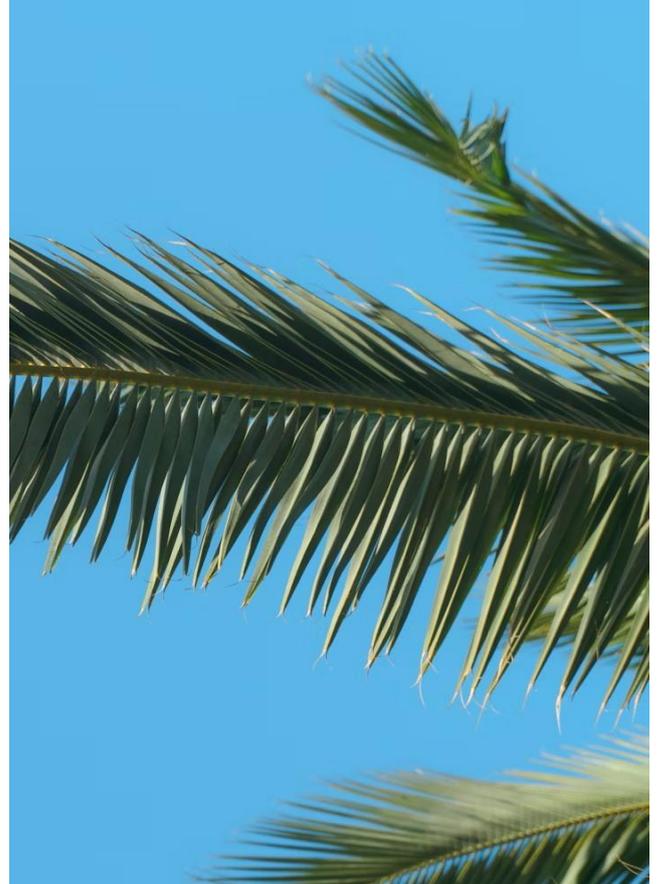


Newsletter Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe Caritasverband Leverkusen e.V. – Juli 2025

Liebe ehrenamtlich Engagierte,

die Sommerferien sind gestartet und es kehrt, wie auch im Straßenverkehr bemerkbar, ein wenig Ruhe ein. Es finden Sommerferienangebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten in den verschiedenen Stadtteilen Leverkusens sowie diverse Veranstaltungen im Freien statt.

Ich möchte Sie ganz besonders auf das **Integrationsagenturheft** des Fachdienstes für Integration und Migration unseres Caritasverbandes Leverkusen für das **zweite Halbjahr 2025** aufmerksam machen. In diesem Programmheft finden Sie viele tolle Angebote der Begegnung und Bildung, Projekte, die von der Handarbeit über das Kochen bis hin zur Sprachförderung und Antidiskriminierungsarbeit reichen. Schauen Sie einfach mal rein, und geben Sie gerne die Informationen an Interessierte weiter.



Das Programmheft finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.caritas-leverkusen.de/migration-integration/integrationsagentur> bzw. unter https://www.caritas-leverkusen.de/media/pages/migration-integration/integrationsagentur/5222ff9e26-1752822052/integrationsagentur_2-25_web.pdf.

Ich wünsche Ihnen alles Gute auf Ihren Reisen im Sommer und auch für diejenigen, die ihren Sommer zuhause verbringen.

Viel Spaß mit dem Newsletter.

Ihr Güven Cöcü

PS: Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, geben Sie bitte Bescheid:
gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

Flucht und Gewalt. Psychosozialer Versorgungsbericht 2025

Der Versorgungsbericht ist von der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF) mit **Fokus auf Grenzgewalt**. Ein Ergebnis: Nur 3,3 % des psychosozialen Versorgungsbedarfs von Menschen, die vor Folter und schwerer Gewalt nach Deutschland geflüchtet sind, kann gedeckt werden. Auf verschiedenen Studien haben ca. 30 Prozent geflüchteter Menschen eine Traumafolgestörung wie beispielsweise eine Posttraumatische Belastungsstörung oder depressive Erkrankungen. Diese entstehen durch Ereignisse und Lebensbedingungen, die schutzsuchende Menschen vor, während und nach der Flucht erlebt haben. Neben Gewalterfahrungen im Herkunftsland und auf der Flucht gibt es zudem auch Risikofaktoren in Deutschland.

Mehr dazu die Pressemitteilung der BAfF unter:

<https://www.baff-zentren.org/aktuelles/nur-33-prozent-des-bedarfs-gedeckt-schwere-versorgungsluecke-fuer-ueberlebende-von-folter-und-gewalt/>

Zum Bericht geht es unter:

https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2025/06/BAfF_VB2025.pdf

Sowie zu den **Keyfacts** unter:

https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2025/06/Keyfacts_Versorgungsbericht2025.pdf

e-Learning: Was bedeutet Diversität und warum ist sie relevant für das Ehrenamt?

Warum ist es wichtig, sich im Ehrenamt mit dem Thema Diversität auseinanderzusetzen? Es gibt dazu verschiedene Lektionen beim vhs-Ehrenamtsportal.

Mehr dazu unter:

<https://vhs-ehrenamtsportal.de/wissen/ehrenamt-in-der-grundbildung/diversitaet-foerdern/was-bedeutet-diversitaet-und-warum-ist-sie-relevant-fuer-das-ehrenamt-1>

Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Geflüchteten, Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen

Es handelt sich um eine Studie aus dem Jahre 2018, die die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt in der Integrationsarbeit reflektiert und durchaus für die Gegenwart interessant sein kann.

Den Bericht gibt es auf der Seite des BAMF- Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge unter:

https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Ehrenamt/studie-ehrenamt-hauptamt-inbas.pdf?__blob=publicationFile&v=5

Ehrenamtskarte

Ehrenamtlich engagierte Menschen sorgen für Zusammenhalt und Miteinander in unserer Gesellschaft. Dafür werden sie mit der Ehrenamtskarte des Landes NRW belohnt, wenn sie seit mindestens zwei Jahren in einem Umfang von mindestens 5 Wochenstunden ehrenamtlich tätig sind. Ein Dankeschön für Freiwillige, das in zwei Ausführungen bei der Stadt Leverkusen beantragt werden kann.

Weitere Informationen unter:

<https://www.leverkusen.de/stadt-erleben/ehrenamt/ehrenamtskarte>

Kontakt:

Dezernat IV - Bildung, Jugend und Sport, Alina Reit, alina.reit@stadt.leverkusen.de, 0214/ 406 8642

Lesen verleiht Flügel

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe: Lesen verleiht Flügel

Jeden Donnerstag um 16.00 Uhr lesen die Vorlesepat*innen Geschichten für Kinder ab 5 Jahren vor. „Nelli Spürnase und die verschwundenen Bücher“ geschrieben von Julia Donaldson, mit Bildern von Sara Ogilvie. Es liest Vorlesepatin Heike Scheerer-Buchmeier. Die Hündin Nelli hat einen ausgezeichneten Geruchssinn und findet alles, was Peter verloren hat. Montags begleitet sie Peter in die Schule, wo ihr die Kinder im Spielzimmer vorlesen. Doch eines Tages sind alle Bücher verschwunden, gestohlen! Ob Nelli helfen kann?

Termin: Donnerstag, der 07.08.2025, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek, Friedrich-Ebert-Platz 3D, 51373 Leverkusen

Keine Anmeldung erforderlich.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Leverkusen.

Filmvorführung „Konklave“ mit Filmgespräch

Das Filmangebot im Kirchencafé präsentiert monatlich sehenswerte Filme. Die Veranstaltung wird durchgeführt von Ralf Schiefer mit Einführung und Filmgespräch.

Termin: Donnerstag, der 04.09.2025, 18.30 - 21.15 Uhr

Ort: Kirchencafé, Breidenbachstr. 9, 51373 Leverkusen

Referent/in: Ralf Schiefer

Gebühr: 3,00 € vor Ort zu entrichten

Anmeldung und Information: Kirchencafé, Breidenbachstraße 9, 51373 Leverkusen, 0214/ 312 04400, schiefer-ralf@t-online.de

Fortbildung für Ehrenamtliche: Online-Seminar zum Datenschutz

„Datenschutz für Ehrenamtliche“ ist das Thema eines Online-Seminars am Montag, 29. September von 17.00 - 18.30 Uhr. Tobias Schönhals, Sachbearbeiter für Datenschutz im DiCV Köln, geht auf die Grundlagen des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) ein und was diese für das Ehrenamt bedeuten.

Termin: Montag, der 29.09.2025, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Referent: Tobias Schönhals, Sachbearbeiter für Datenschutz im DiCV Köln

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich bis zum 20.09.2025 unter: <https://forms.office.com/e/dyDEuaKvDy?origin=lprLink>.

Weitere Informationen bei: Bianca Pohlmann, bianca.pohlmann@caritasnet.de, 0221/ 2010 149

Eine Veranstaltung des Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Der Westen" zerbricht - ist auch unsere Demokratie in Gefahr?

Mit der zweiten Präsidentschaft Donald Trumps wird offensichtlich, dass "der Westen" als gemeinsames transatlantisches Werte- und Sicherheitssystem nicht mehr verlässlich ist. Gleichzeitig zeigen die kriegerischen und nationalistischen Tendenzen in Europa, dass auch auf dem europäischen Kontinent, selbst in den westeuropäischen Kernstaaten der Europäischen Union, die gesellschaftlichen Fliehkräfte zunehmen. Auch die deutsche Gesellschaft wird immer empfänglicher für menschenfeindliche Positionen. Extrem rechte Einstellungen kommen immer mehr in der Mitte der Gesellschaft an. Das zeigte bereits die neue "Mitte-Studie" der Friedrich-Ebert-Stiftung von 2022/23. Und die Wahlerfolge der AfD sowie ihre Einstufung als "gesichert rechtsextremistische Partei" durch den Verfassungsschutz lassen fragen, in welche Richtung sich unsere Gesellschaft entwickeln wird. Der Kurs beleuchtet anhand aktueller Themen die Frage, inwieweit unsere Nachkriegsdemokratie in Gefahr ist.

Termin: Dienstag, der 16.09.2025, 09:30 - 11:00 Uhr

Ort: Volkshochschule Leverkusen, Am Büchelter Hof 9, Forum - Clubraum B

Referent/Kursleitung: Dr. Günter Hinken

Dauer: (6 Termine) 16.09.2025, 30.09.2025, 07.10.2025, 28.10.2025, 18.11.2025, 02.12.2025 immer von 09:30 - 11:00 Uhr.

Kursgebühr 20,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.vhs-leverkusen.de/programm/politik-gesellschaft-umwelt/kurs/Der-Westen-zerbricht-ist-auch-unsere-Demokratie-in-Gefahr/ZH10300>

Ein Angebot der Volkshochschule Leverkusen.

Köln: Wanderausstellung zum Kirchenasyl: Zuflucht geben - gemeinsam hoffen

VINGST | DELLBRÜCK | PORZ | BILDERSTÖCKCHEN:

Die Ausstellung „Zuflucht geben – gemeinsam hoffen“ zeigt die Perspektive von Geflüchteten, die im Kirchenasyl sind und waren. In diesem Jahr wird sie in vier Kölner Kirchengemeinden gezeigt.

Die Ausstellung des Ökumenischen Netzwerkes Asyl in der Kirche in NRW e.V. zeigt neun Portrait-Fotos auf Roll-Ups mit Texten über die Fluchtgeschichte und Erfahrungen von Familien und Einzelpersonen im Kirchenasyl. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen also Menschen auf der Flucht, die ihre Erfahrungen der Entrechtung erzählen und darin als Subjekte ihres Handelns vorgestellt werden. Zudem gibt es drei weitere Roll-Ups über die Praxis des Kirchenasyls und mit Zitaten von in der Kirchenasylarbeit engagierten Personen. In Köln wird die Ausstellung an vier Orten im Jahr 2025 gezeigt.

Weitere Informationen zu den Ausstellungsorten, Terminen u.v.m. unter:

<https://www.kirchenasyl-nrw.de/wanderausstellung>

Eine Ausstellung des Ökumenischen Netzwerkes Asyl in der Kirche in NRW e.V.

Informationsveranstaltung Zukunftsmesse

Für Menschen mit Behinderung, Angehörige und alle Interessierte

Wo kann ich arbeiten?

Wie und wo kann ich wohnen?

Wie kann ich meine Freizeit gestalten?

Wo bekomme ich Informationen zum Thema gesetzliche Betreuung?

An welches Amt muss ich mich wenden, wenn ich Anträge stellen möchte?

Wo finde ich Beratung?

Diese Fragen stellen sich viele Menschen, wenn sie an ihre Zukunft denken. Bei der Zukunftsmesse werden verschiedene Anbieter da sein und Ihnen Informationen zu Themen geben, die wichtig sind für die Zukunftsplanung.

Termin: Dienstag, der 23.09.2025, von 16:00 bis 18:30 Uhr

Ort: Turnhalle der Hugo-Kükelhaus-Schule, Elisabeth-von-Thadden-Straße 16, 51377 Leverkusen

Organisiert von: Hugo-Kükelhaus-Schule, Lebenshilfe-Werkstätten Leverkusen/Rhein-Berg gGmbH, KoKoBe Leverkusen

Regelmäßige Angebote

Angebote für (neu)zugewanderte Menschen der AWO am Berliner Platz

Die AWO am Berliner Platz hat eine aktuelle Übersicht über Angebote für (neu)zugewanderte Menschen im Familienseminar in Opladen erstellt. Darunter sind Sprachlernangebote, Spielgruppen für Kinder, aber auch Freizeitangebote wie Tanzabende oder die Fahrradwerkstatt.

Den Wochenplan können Sie herunterladen unter:

[https://www.integration-in-leverkusen.de/images/Angebote Berliner Platz Juli 2025.pdf](https://www.integration-in-leverkusen.de/images/Angebote_Berliner_Platz_Juli_2025.pdf)

Weitere Informationen:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Leverkusen, Layla Peschke, 01578-503 7563, peschke@awo-lev.de

Niedrigschwellige Deutschkurse Caritasverband Leverkusen

Die Sprachförderung ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Fachdienstes für Integration und Migration des Caritasverbandes Leverkusen. Alle Interessierten können unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus daran teilnehmen. Es werden in Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum Alphabetisierungs- und Deutschkurse mit unterschiedlichen Niveaus angeboten.

Die Kurse finden überwiegend in der Gemeinschaftsunterkunft Sandstraße 71 in Opladen, sowie je nach Bedarf in unterschiedlichen Stadtteilen Leverkusens statt. Durch eine begrenzte Anzahl von Teilnehmenden kann individuell auf jeden Einzelnen eingegangen werden.

Die Deutschkurse für das zweite Halbjahr finden Sie unter:

<https://www.caritas-leverkusen.de/media/pages/migration-integration/sprachforderung/4ed13a3129-1751380794/sprachkurse-2-2025.pdf>

Weitere Informationen bei:

Nicole Rösgen, 0214 855 42 600, nicole.roesgen@caritas-leverkusen.de,

Ein Angebot des Caritasverbandes Leverkusen in Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum Leverkusen.

Wellcome

Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt, unterstützt Familien nach der Geburt eines Kindes. Wer keine Hilfe von Familie, Nachbarn oder Freunden hat, bekommt sie von wellcome. So wachen wellcome-Engel z.B. über den Schlaf des Babys, gehen mit dem Geschwisterkind zum Spielplatz, begleiten die Zwillingsmutter zum Kinderarzt oder hören einfach nur zu.

Die Unterstützung durch wellcome findet zeitlich begrenzt für ca. drei Monate etwas ein- bis zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden innerhalb des ersten Lebensjahres des Kindes statt.

Weitere Informationen unter:

<https://www.welcome-online.de>

Kontakt und weitere Informationen bei:

Roswitha Rheinbay, 02171/ 581478, leverkusen@welcome-online.de

Begegnungsstätte EINFACH DA

EINFACH DA ist ein Projekt der katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus. Es ist eine offene Begegnungsstätte. In diesem Treff heißt es: Gemütlich hinsetzen, einfach reden, über das eigene Leben zum Beispiel, über tiefe Philosophie oder über das neue Album des Lieblingskünstlers. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind da, um zuzuhören, egal wem und egal worüber. Aber man kann sich auch einfach gemütlich an die Tische oder auf die Sofas setzen und etwas lesen oder einen Kaffee trinken. Darüber hinaus gibt es viele interessante Angebote zu Themen wie Handarbeit, Zeichnen, Malen, eine Literatur-Gruppe, eine Katholische Öffentliche Bücherei u.v.m.

Das Einfach DA finden Sie in Leverkusen-Wiesdorf (nähe Marktplatz) in der Breidenbachstraße 13-15.

Sie finden Informationen zu allen Angeboten unter:

<https://einfachda.de/>

Termine

- 07.08.25 Lesen verleiht Flügel
04.09.25 Filmvorführung Konklave
29.09.25 Fortbildung für Ehrenamtliche: Online-Seminar zum Datenschutz

Unterstützungsbedarf

Sandstraße:

- Personen zum Deutschlernen mit Familien bzw. Einzelpersonen gesucht (A1 Niveau).

Heinrich-Lübke-Straße

- Begleitung zu Behördengängen, Bank, Ärzten, etc. auf Russisch bzw. Ukrainisch gesucht.

Kontakt

Caritasverband Leverkusen e.V.
Güven Cöcü, Integrationsbeauftragter
Bergische Landstraße 80
51375 Leverkusen

0214 / 855 42-505

gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

www.caritas-leverkusen.de

Infos und Berichte über Aktionen auch unter:

http://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/leverkusen/

